



Ansbach, 11. Dezember 2019

Nachruf auf den Ehrenvorsitzenden Hansjörg Meyer (*18.04.1936 +09.12.2019)

Mit Pfarrer i.R. Hansjörg Meyer verliert die Bürgerinitiative „Etz langt´s“ ihren Gründungs- und Ehrenvorsitzenden. Die Friedensbewegung in Ansbach und der Region verliert ein großes Vorbild und wichtigen Ratgeber.

Fünf Jahrzehnte lang setzte sich Hansjörg Meyer für Frieden und Völkerverständigung ein. Von 1976 bis 2001 war er Beauftragter der Evangelischen Landeskirche für die seelsorgerische Betreuung von Kriegsdienstverweigerern. An seinen Pfarrstellen St. Markus in Nürnberg, Heilig-Geist zu Rothenburg und in Sommersdorf-Thann war er eng mit den Bewegungen verknüpft, die unter dem Motto des Bibelzitats „Schwerter zu Pflugscharen“ für die Abrüstung zwischen Ost und West und für das aufeinander zugehen der Deutschen beiderseits des Eisernen Vorhang wirkten. Mit Patenschaften seiner Kirchengemeinden in Zentralafrika half er vor Ort, Not und Hunger zu lindern.

Vor dem Hintergrund der verheerenden Kriege der USA in Afghanistan und im Irak reaktivierte Hansjörg Meyer 2002 das Ansbacher Friedensbündnis. Nach dem Bekanntwerden der Aufrüstung der US-Armee in Katterbach war er im Februar 2007 Impulsgeber für die Gründung der Bürgerinitiative „Etz langt´s“. Elf Jahre lang setzte er sich als ihr Vorsitzender für die zivile Zukunft seiner Heimatstadt Ansbach und der Region ein. Für seine Verdienste erhielt er 2014 das Ansbacher Stadtsiegel von 1532.

Die Bürgerinitiative wird Hansjörg Meyer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.